



IKK classic

21.11.2016

02

## Nicht umsonst – aber vielleicht vergebens? Zur ersten Verhandlungsrunde über einen Strukturtarifvertrag für die IKK classic

**Die ganztägigen Verhandlungen mit dem Vorstand der IKK classic am 17.11.2016 in Erfurt endeten nur mit Vereinbarungen über das weitere Verfahren.**

Sie begannen schon im Vorfeld mit einem groben Fehler des Arbeitgebers. Er war nicht in der Lage, ver.di die Einladung zur Verhandlung mit der Mitteilung von Tagungsort und Tagungsbeginn rechtzeitig vor der Verhandlung postalisch zustellen zu lassen!

Wir haben nach dem Informationstermin mit dem Vorstand am 28.10.2016 mit unserer Tarifkommission entschieden, dass wir am 17. November verhandeln wollen. Darüber haben wir im Tarifinfo Nr. 1 auf der Basis unseres Wissenstandes informiert.

Die Forderungen der ver.di-Tarifkommission waren seitdem für **Alle** Punkt für Punkt nachlesbar; nicht nur auf Papier, sondern auch im Netz.

Zwei Wochen später war der Vorstand aber nur auf der Ebene von körperwarmer Ventilation sprachfähig.

Warme Luft – mehr kam nicht heraus!

- Kein schriftliches Angebot,

- Keine konkreten mündlichen Zusagen, außer der Absichtserklärung, auf betriebsbedingte Kündigungen verzichten zu wollen, sollten sich die Austrittszahlen stabilisieren,
- Absage an Sprinterprämien zum schnellstmöglichen Ausstieg aus dem Arbeitsvertrag,
- Überlegungen rentennahe Jahrgänge ohne Rentenabschläge (ausgenommen die Zusatzversorgung) gehen zulassen,
- Keine Zusage der Azubi-Übernahme um Nachhaltigkeit zu sichern,
- Besitzstandssicherung trotz Abgruppierung wurde zugesagt.

Der Vorstand war also offenbar schlecht vorbereitet. Es gibt aktuelle Beispiele, wie auch in der gesetzlichen Krankenversicherung personelle Strukturprobleme sozialverträglich gelöst werden können, zum persönlichen Vorteil und Nutzen der Beschäftigten und der Azubis (DAK, BEK und Andere).

**Für die IKK classic sollen alle Maßnahmen möglichst Nichts kosten und die Beschäftigten und ihre Interessen können ignoriert werden!**

**Nicht mit Uns!**

Nächste Verhandlung am 20. Januar 2017.

**STARK  
MIT DIR**

**STARK  
MIT VER.DI**

Titel/Worname

Name

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht  weiblich  männlich

Staatsangehörigkeit

**Beschäftigungsdaten**

- Arbeiter/in  Angestellte/r  
 Beamter/in  Selbständige/r  
 freie/r Mitarbeiter/in  Erwerbslos

- Vollzeit   
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

- Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis

- Schüler/in-Student/in  
(ohne Arbeitsinkommen) bis

- Praktikant/in bis

- Altersteilzeit bis

- ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in  
 Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst in Euro

Lohn- und Gehaltsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Glaubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Zahlungsweise**

- zur Monatsmitte  zum Monatsende  
 monatlich  halbjährlich  
 vierteljährlich  jährlich

IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

**Werber/in**

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

**Monatsbeitrag in Euro**


Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Ort, Datum und Unterschrift

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von

bis

**Datenschutz**

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.